

## Niederknien

Kennst Du die Strahlenklinik in Großhadern?

Sie ist wie ein Bunker aus uralten Tagen

Getaucht in gleisendem Neonlicht

Ich bin schockiert! Ich fass es nicht!

So viele Menschen schlürfen eingewickelt mit Schläuchen und Kabeln und fahlen Gesicht

Mit einem Art Gehwagen die gruseligen Gänge entlang mit einem geschundenen Blick

Die Gesichtsfarbe ist fahl

Die Köpfe meist kahl

Und ich spüre Ihre Qual

Eine eiskalte Hand umklammert mein pochendes Herz. Mir wird ganz bang

Ich habe so viel Sorge und denke immer: Wie geht's wohl meinem Mann?

Ich höre leises Stimmengewirr

Lieber Schutzengel, flehe ich!

Bleibe bei mir. Sonst werde ich irr.

Er liegt nach seiner 6. Krebs-OP ermattet und bleich in einem viel zu kurzen Bett

Und erzählt mit schmerzverzerrtem Blick – die Schwester seien alle sehr nett

Ich höre mich wie im Trance Geschichten erzählen

und hoffe Ich kann Ihm damit eine wenig Zuversicht geben

Dann zum Abschied ein gehauchter Kuss und heiße Tränen

Denen Wir uns nicht schämen

Ich fahre nach Hause; meine Haltung bricht

Ich nimm einen Stift und schreib dieses Gedicht.

## Seelenfeder

Wenn die Seelenfeder federführend wird

Bricht das Gedanken – Karussell aus

Nichts bleibt wie es ist

Wie auf einem rauschenden Gefühlsbasar

Du fühlst dich verwundbar

Irgendwie nackt und doch ist das Hirn ganz klar

Du bringst den Himmel und die Hölle auf deinem Lebens – Altar

Faltest die Hände und singst in einem wunderschönen blutroten

Engels – Talar

## Götterdämmerung

Wenn es dunkel wird – obwohl die Sonne scheint

Dann ist es wieder so weit

Herz-Finsternis macht sich breit

Psyche und Körper haben Streit

Auch das erlösende Tränen - Meer bleibt aus

Nerven – Chaos bricht aus

Mit tiefster Trauer, Angst und Graus

Selbst die süßesten Früchte können die Lebensgeister nicht wecken

Auch Milch und Honig bleiben im Halse stecken

Einfachste arbeiten kann man

Nicht mehr verrichten

Man fühlt sich erkaltet

gegeißelt und gerichtet

Das einzige was mich dann noch hält

sind die Arme meines Engels

und nur das zählt

## Neue Ufer

Mitte 50 fertig los

Kinder sind groß

Und fort

Oma im Hort

Und Ich habe endlich für mich Zeit

Bin für jeden Spaß offen und für alles bereit

Ich will künftig alles sein

Nur nicht vernünftig

Keinen Sport – Der ist Mord

Lieber freche Klamotten

Neuer Friseur

One-Night-Stands – auch kein Malheur

Oder vielleicht Fallschirm springen

Und dabei eine Arie singen

Erdbeeren und Sekt

beim Frühstück im Bett

Das wäre klasse!

Das wäre nett!

So soll es die nächsten 20 Jahre weitergehen

Dann werde ich euch bisserl verrückt aber

glücklich mit Mitte 70 wiedersehen!

